Allg. Anzeiger für die Bezirke Nagold, Calw und Freudenstadt. Amtsblatt für den Bezirk Nagold und für Altensteig-Stadt.

Berngspreis: Bei der Boft und den Agenten bezogen vierteisährlich in Mit. 45 Bfg., in Altensteig in Mit. 45 Bfg., in Altensteig in Det.

Bei Anzeigenpreis: Die Ispallige Beile ober deren Raum 50 Bfg. die Reflamegelle i Met. 50 Mfg., Wiedenbeiten der Beitrichsflichen der Beitrichsflichen

Mr. 98.

Altenfteig, Freitag ben 29. April.

Sahrgang 1921.

Wem gehört das Gold der Reichsbank?

Der Wiederherstellungsausschuß in Baris hat die Auskeferung des Goldbestands der Reichsbank verlangt. Die Melchsregierung lehnte die Forderung in ihrer Note vom 16. April ab, oder sie bedang sich vielmehr eine Frist dis 1. Oktober 1921 aus. Das Reich hat aber gar lein Recht, über den Goldschap der Reichsbank zu verlägen, denn die Bank ist ein reines Privatunternehmen, das zwar der Aussicht des Reichs unterstellt mb mit gewissen Vorechten ausgestattet ist, dasur aber, wie für das Recht der Rotenausgabe, bestimmte Abgaben

an bas Reich zu zahlen hat.

Dafi bie Reichsbant ein Brivatunternehmen ift, geht icon baraus hervor, bafi famtliche Reichebankanteile fich im Befit von Brivaten befinden, bas Reich hat teinen Lapitaleinschuft geleistet und, was bas wichtigfte ift, es haftet nicht fur bie Berbindlichfeiten ber Bant. Gur biefe Berbindlichkeiten haften außer bem Grundfapital allein die 29 e dielichulon er ber Reichsbant und - ihr Golbbeftanb. Diefer Golbbeftanb ift ber Reichsbant gegen Singabe ihrer Roten jugefloffen, fo bag alfo bie Roteninhaber bie Gläubiger ber Reichsbant find und bei einer Auflofung ber Bant aus bem Goldbestand zu befriedigen waren. Berlangt bie Entente alfo die Auslieferung bes Golde, fo wird bamit nicht allein ein glatter Raub an privatem Eigentum vollzogen, sondern auch ein wichtiger Borgang geschaffen. Mit dem gleichen Aniinnen tann die Entente hinsichtlich eines jeden Privatbesipes in Deutschland tommen. Go tann fie bie Auslieferung ber im Befibe ber Großbanten befindlichen Devijen ebenfogut verlangen, ober aber bie Aushandigung ber Trauringe, goldenen Uhren und bergleichen, alles Dinge im Brivatbefig, bie einen realen Wert haben und aljo auch im Ausland verwertbar find.

An bem privaten Charafter ber Reichsbauf ift nicht gu rutteln. Es fei nur an die fortgefesten Erorterungen in frilberen Beiten binfichtlich einer Berftaatlichung Der Reichsbant erinnert. Stets wurden babei bie großen Bebenken geltend gemacht, die gegen eine Uebernahme der Reichsbank in Reichsbesit sprechen. Gegen die Ber-kaatlichung der Reichsbank sprachen auch die außerordentlich ichlechten Erfahrungen, die man mit ber Breuifden Staatsbant gemacht hatte. Dabei wurde befonders immer darauf hingewiesen, daßt weber in Frankwich noch in England eine Rotenbant als Staatsbant besteht. Sowohl die Bant von Franfreich als die von England find private Unternehmen, und ihren Metallb ftand wird man weber in bortigen Finangfreisen und wohl auch ebensowenig bei der Regierung als Eigentum des britischen baw. frangosischen Staats ansehen wollen. Trogorm alfo bie Berhaltniffe bei ben Rotenbaufen in ben Ententelandern gleich gelagert find wie bei uns, haben die Regierungen biefer beiben Lander, gelinde gofigt, die Kilhnheit, ben privaten Goldbeits ber Deut-fien Reichsbant an sich bringen zu wollen. Man ent-gicht ben Noteninhabern ber Reichsbant einsach die Detfung ihrer Forberung. Und ba die Noten ber Deutschen Arichebank nicht bloß im Inland, sondern auch im Austaub umlausen, so ist das auch ein Anschlag auf den pripaten Befit ber Muslanber.

Das Schickal ber Reichsbank und ber von ihr ausgebenen Koten hängt, das wissen die Feinde, heute nicht mehr assein von dem Goldbestand der Reichsbank ab, sondern davon, ob man endlich eine Trennung zwischen Reichsbank und Reichsfinanzen macht. Das Reich kann völlig pleite sein, tropdem kann das aufche Geld seinen Wert behalten, wenn eine Reichsbank vorhanden ist, die lediglich nach privaten Gelüchsbunkten Koten ausgeben darf und nicht unter dem Dack der Regierung und der Ententesorderungen "Geld

Die berlangte Ueberjührung des Golds der Deutschen Kricksbank in die Bank von Frankreich ist ein Raub drutschen Bricksbank in die Bank von Frankreich ist ein Raub drutschen Brivateigentums. Denn eine Entschädigung der Kricksbank seitens des Reichs ist nach Lage der Dinge unsgeschlossen. Bichtig und ansschlaggebend ist, daß lediglich die Roteninhaber einmal um ihren Besip, d. h. und die Deckung der Noten gebracht werden, mag das heute noch so gering erschenen, zum anderen aber durch die weiter sortschreitende Entwertung des deutschen Gelds um den Verlust übrer Konstrast beraubt werden.

Der polnische Aufmarich.

Uniere Ausmerksamkeit richtet sich, wenn wir an den 1. Mai und die uns angedrohten seindlichen "Sanktionen" benken, naturgemäß vornehmlich gegen Wester wir vergessen den Often, wo die Bolen im Lauf der Zeit die überwiegende Masse ihres etwa 700 000 Mann starten Heers so an unserer Grenze bereitgestellt haben, daß sie sich sederzeit au den Uebersallplänen gegen uns beteitigen und gleichzeitig mit stärkeren Krästen sowohl gegen Oberschlessen als auch gegen Brandenburg und Ostpreußen vorgehen können.

An der oft preußischen Grenze stehen an den Bahnen Barschau-Mlawa—Danzig und Bialhstod—Grojewo —Lyd die 2. Legionsdivision, die 4. und 20. Division und Kavallerie unter dem Kommando des Generals Januszaitis in einer Gesamtstärke von rund 45 000 Mann.

In der Proving Bojen stehen die 14., 15. und 17. großpolnische Division und die erst fürzlich aus Reserveregimentern gebisdete 23. Division mit starker Reiterei angeblich unter dem Kommando des Generals v. Rafzensti in einer Gesamistärke von etwa 60 000 Mann.

Un ber ob erichlefischen Front fteht die Daffe der polnischen Truppen jo bereit, daß fie fowohl bon Often aus bem Raum Czenftochau-Sosnowice als auch bon Guben ber aus bem Raum Kratau-Bielit eventuel unter Umfaffung ber Oberfinte in Oberfcheften einruden tonnen. Un ber Ditgrenge Oberichteftens find verfammeit gwei neugebilbete Grengbivifionen, die 1. Legions-Divifton, und Ruffen-Formationen aus ber chemaligen Baladowieg-Armee, während im Guben von Oberichteffen und in Weftgaligien bie 5., 6., 7., 13. und Gorffa-Division fowie ftarte Ravallerie gusammengezogen ift Aufer biefen Rraften waren Ende Darg noch bie 12. und 18. Division von der ruffifchen Front nach Oberfchlefien im Antransport. Im gangen tonnen an ber oberfchleftichen Front mindeftens 100 000-120 000 Mann angenommen werben. Ihr Fahrer ift General Joiei Salfer mit Ctab in Rrafan.

Außer diesen drei Hauptgruppen steben im Korri dor noch die 16. Division und die sogenannte sidirische Brigade und angeblich anch die 11. Division in der Gegend von Thorn unter dem Kommando des Generals Stryppsti in einer Gesantstärke von mindestens 25 000 Mann.

Alls Rikchalt der gesamten, an der deutschen Grenze ausmarschierten polnischen Kräste ist im Raum Warschau— Lodz noch eine aus 3—4 Divisionen — darunter die 10. Division — bestehende Reservearmee versammelt.

Außer diesen regulären Divisionen, deren Gesamtstärke mit 280 000 bis 300 000 Mann — das ist über die Sälfte der polnischen Feldarmee — angenommen werden kann, sind noch irreguläre Truppen sowohl in Westerreißen, Bosen wie in Oberschlessen in der Versammlung und Ausstellung begrissen, die sich größtenteils aus Versönden der polnischen Kampsorganisation, aus den seinerzeit in Bosen und Besprenßen unter der Bezeichnung "Reserve-Armee" gebisderen Bürgerwehren, an deren Spize Obersteutnant Bicuch steht, aus Sotols und Schübenvereinen zusammensehen. Ihre Ausgabe ist aus geblich Unterstühung der regulären Divisionen beim Einmarsch in Oberschleisen und Schut der Provinzen Bosen und Westerreißen gegen Unruhen der Veutschen Bedoch

Ceit Beginn biefes Sahre bat Bolen nicht weniget als fe che Jahrgange unter ben Baffen.

In keiner Zeit

war bas Lefen einer Zeitung notwendiger als in der gegenwärtig politisch sich überstärzenden Zeit. Auch im Wirtschaftsleden, in Handel und Berkehr ist es nötig sich aus dem Lausenden zu halten, will man nicht zu Schaden kommen. Man bestelle deshalb unsere Schwarzwälder Tageszeitung sosort der Bost oder den Agenten.

Neues vom Tage.

Bie schon gestern berichtet, sieht bie franz. Regierung laut einer Erflärung bes franz. Botschafters in Washington

bie beutiden Borichlage als gang unannehmbar" an. Die frangofifche Regierung begründet die Ablehnung wie Bertinar im "Echo de Barid" fcpreibt, folgender magen: In ben beutiden Borfdflägen fonne bie fran-Bilide Regierung nur eine neue Anftrengung bes beut den Reides erbliden, um fid hinter Amerita gt bertriechen und fich bem Friedensbertrag bon Ben failles gu entziehen. Die Bahlung, bie Deutschland les ften wolle, sei niedriger als die im Abkommen von Paris vorgesehene Summe. Außerdem sehle ein Gegen wert für die 12prozentige Aussubrsteuer. Die beutscher Borichlage enthalten hinfichtlich ber Regelung ber Schull weber eine Beitbeidrantung noch Binsfestfetber reftlichen Schufbfumme. Bas bie 12 Milliarben anbetreffe, bie nach Artifel 235 bes Bertrage fallig feien, fo werbe ein vollkommener Bergicht barauf ber langt. Aber bas fei noch nicht alles. Deutschland mach feine Beriprechungen, fo ungenugend fie an fich feien, bon unannehmbaren Bedingungen aller Ari abhängig, so Ersehung der Biederherstellungskommission burch eine internationale Kommission, Aufhebung des Borgugerechte auf alle bentichen Einnahmen auf Grund bes Artifels 248, Anibebung ber Giderheit, Die burch bie Befegung am Rhein besteht, Aufhebung der jungft erlaffenen Bwangemafnahmen, Freigabe bes beutichen Gigentums im Ausland, vollfommene Freiheit bes beutichen Sandels unt vielleicht auch noch die Busprechung Oberichtefiens ge Beutschland. Das frangosische Boll wurde unangenehm überrafdit fein, wenn in diefer Angelegenbeit Die Bereinigten Staaten Deutschland auch nur Die geringfte Unterftützung leiben würben.

Bfingftferien bes Reichstags.

Berlin, 28. April. Die Bfingstferien bes Reichstags follen vom 7. bis 31. Mai dauern.

"Störung" auf englischen Leitungen. Berlin, 28. April. Das Telegramm des amerikanischen Geschäftsträgers, das die deutschen Borschäftse in Geheimichrift nach Washington übermittelte, ift in Berlin beim Haupttelegraphenamt am Montag morgens Allhr an London abgeseht worden, aber erst in der Nacht auf Dienstag in Basbington eingetroffen. Die Geschätung wurde durch Störungen auf englischen Leitungen berursacht. (Solche "Störungen" auf englischen Leitungen sind in den lehten Jahren bei wicktigen Telegrammen östers sestgestellt worden. Die Engländer bestihen ohne Zweisel den Schlüssel zu der amtlichen americhen ohne Zweisel den Schlüssel zu der amtlichen americhen

Stein noch fo hohes Angebot wird Die Befennig

Abwenden.

Baris, 28. April. Im "Echo de Paris" wird audgführt, auch wenn die deutsche Reichstegierung dis Samstag höhere Angebote machen sollte, würde die Besehung nicht mehr zu verdindern sein, und wenn Frankreich ganz allein marschieren müßte. Alle Borbereitungen seien getrossen; man habe die Ernährung von 3 Millionen Menschen im Notsall vorgesehen. Allerdings werde vor der Londoner Konserenz am 30. April nichts unternommen; die Besehung des Auhrgebiets werde voraussichtlich zwischen dem 7. und 15. Wai vor sich gehen.

men; die Bejehung des Auftrgebiets werde voraussichtlich zwischen dem 7. und 15. Mai vor sich geben.

London, 28. April. Die "Times" läst sich aus Wasthington melden, Amerika werde Deutschland mitteilen, daß die Borschläge zur Uebermitzung an die Berbündeten nicht geeignet seien; der Einmarsch könne nicht verhindert werden. "Dailh Telegraph" ersährt dagegen aus Reuhork, die amerikanische Regierung werde die Bemühungen sur Berhandlungen sorstehen. "Dailh Rews" melden, wenn Deutschland "vernünstige" Borschläge mache, so seien die amerikanischen Finanziente vielleicht bereit, einen Teil der deutschen Anleihe zu übernehmen.

Saag, 28. April. Das haager Korreipondensburenn teilt mit, die beutiden Abgeordneten hue, Grafmann, Dittmann und Gilberichmidt jeien nach London gereift, um mit englischen Politikern und Arbeiterführern über die Wiederaufbaufrage lich zu belvrechen.

Die ichwarze Schmach.

Dunden, 28. April. Die Rlagen ber pfalgifchen Bevollerung fiber Schandtaten ber farbigen Frangofen mehren fich. Mus Landau wird berichtet, baf bort feit borigen Countag 400 fdnvarge Frangofen in Burger. quartieren untergebracht worden find. Auch Raifersfautern bat eine Befahung von mehreren hundert Mann ichwarzer Truppen erhalten. In Germersheim hat bie Starte ber ichwargen Bejajung bie Babi ber Einwohner

Gegen Die Erhöhung ber Bierftener-

Münden, 28. April. Finangminifter Dr. Rrausned erffarte im Landtag auf eine Anfrage, bie baberi-Bierftener um bas Bierjache, von 140 auf 400 Millionen, mit allen verfaffungemäßigen Mitteln entgegentreten. Die Stenererbohung in biejem Umfang wurde bie brudenbften Folgen fur bie Brauereien, bas Birtigewerbe und bir Berbraucher nach fich ziehen.

Gegen die Papierpreiderhöhung.

München, 28. April. Die Betriebsobleute ber biefigen Tageszeitungen haben in einer Entichliefung gegen bie neue Bapierpreiserhöhung Biberipruch erhoben und erflart, bag fie fich in biefer Frage gefchloffen auf bie Seite ber Berleger ftellen.

132 Milliarben Gutichabigung.

Baris, 28. April. (Sabas.) Die Entschädigunge- fommiffion hat ben Betrag ber Schaben, für bie Deutschfand nach ben Bestimmungen bes Artifels 232 und bes Anhangs A Teil VIII bes Friebenevertrage Entschäbigung ju leiften habe, auf 132 Milliarden Golbmart fefigefest. Bon biefer Summe find bie gu leiftenben Buruderftattungen bereits abgegogen und werben Deutschland nicht mehr gutgeichrieben. In ben 132 Milliarden ift die Summe nicht inbegriffen, Die Belgien bis jum 18. Robember 1918 bei ben berbundeten Regierungen und bei Amerika geborgt bat

Gur den Mujding an Deutschland.

Wien, 28. April. Die hauptleitung ber Großbentichen Bartei beichlog einstimmig, die Bunbesregierung aufauforbern, ben großbeutiden Antrag auf Durchfubrung einer Abstimmung über ben Anschluß ichleunigft in die Wege gu leiten.

Der oberofterreichifde Lanbtag hat unter fturmifchem Beifall einstimmig einen Antrag ber Großbeutichen Bartei angenommen, die Bunbedregierung, ben Nationalrat und ben Bunbesrat aufzusorbern, bas Glefep jur Boltsabstimmung über ben Anichluß jur Berabichiebung gu bringen, anbernfalls werbe Oberofterreid

bie Abftimmung für fich vornehmen. Der Landtag in Salgburg legte einftimmig Ber mahrung gegen den Berjuch bes frangofifchen Gefanbter in Bien ein, bie Bewolferung in ihrem Billen gum Anichluft burch hungerbrohungen wantend zu machen Die Abstimmung über die Frage "Bird ber Unichtuf an Deutschkanb gesorbert?" foll im Salzburgerland am 29. Mai ftattfinden.

BEB. Berlin, 29. Mpril. Wie bie Blatter aus Deffan melben, fieben in ber Dobliauer Deibe feit geftern Mittag große Baibbeftanbe in Flammen. Das Feuer greift infolge bes febr fturten Oftwindes immer weiter um fich. Die Deffauer Dibnungspolizei und Reichswehrtruppen verfuchen ben Brand zu loichen.

2928. Berlin, 28. April. (Mus ben Abenbblattern.) Wie bie Blatter aus Brandenburg a. S. melben, ift in ber Priperber Derbe ein g offer Beibebrand ausgebrochen, ber bereits 12 000 Morgen Witbestand vernichtet bat. Auch ein Teil bes angrengend in Branbenburger Do nfories brennt.

Deutscher Reichstag.

Die Borloge, Die bas Berbot ber Golbausfuhr bis gum 1. Oftober b. 3. verlangert, wird in allen brei Lefungen angenommen.

Fortfegung ber Aussprache Aber bie auswartige Bolitit.

Abg. Steelemann (D.Bo.) bedauert die innerpolitische Einstellung, die sich leider auf der rechten und linden Seite immer wieder zeige, wenn es um Borgänge des Weitgeschedens gebe. Der Ansschuft der auswärtigen Amelegenheiten milise desser und verlaufend unterrichtet werden. Wenn Frankreich von dentschands schwacker Regierung spreche, so könne es seht auch von leinem schwacken Parlament sprechen, das in so kristischen Tagen Barteistreit trelbe. (Sehr richtigt rechts.) Die Rede des Abg. Miller (S.) war Parteispolitik. Die Jorm der Rote an Amerika sei zu tadeln, aber es sei ein glücklicher Gedanke, den neuen Präsidensen um seine Bermittinna anzurufen. Wenn auf den Kongressen um beine Bermittinna anzurufen. Wenn auf den Kongressen ungerechten Beschuldigungen Deutschlands nicht schweigen. (Beisalt rechts.) Eine internationale Berkändigung müsse kommen.

Minister Simons: Er habe in Condon gegen die Anftlage ber Schuld am Reieg beinen Wiberspruch erheben honnen, weit Die Gegner ja im Friedensvertrag bas von deutscher Seite selbst unterzeichnete Schuldbebenntnis in Sanben haben. Menn ble Gegner sa im Friedenvertrag das bon deutiger Geth selbst unterzeichnete Schuldbebenntnis in Handen inden. Wenn er (Simons) aber auch mit der Rede Erfolg gehabt hätte, so warre doch Gesahr geweien, das das deutsche Boik tatsächlich schweren Schaden zu erseiden dekommen hätte. Er habe den deutschen Standpunkt ichritikt ausgesent. Die Reichurgserung werde des fireht sein, die fremden Archive zu ölften und die Schuldfrage unter neutraler Mitwirkung seistellen zu lassen. Der Borwurf das die Regierung zu wenig Vorsübler nach Amerika ausgestreckt habe, trifft nicht zu. Unser Bersuch ist aber gescheitert. Bür die Bedouptung, die Form unserer Note set demütigend, ist mir kein Beweis erbracht warden. Wie sie demütigenden, der Geele der Gegenseite gerecht zu werden. Hernd, mit dem Hintergedanken, ich sei als Minister nicht deruchbar. Ich ein Fraze zu kommen. Ich siede Politik der alten Schule in Fraze zu kommen. Ich siede Wolfingen woch nicht auf, daß wir doch noch zu Verschungen kommen verden. Freilich mut hier doch noch zu Verschungen werden.

Bei die Franzosen bei den Weiseberansbungen kommen werden.
Verlicht mut hier doch noch zu Verhandlungen kommen werden.

Wie die Frangofen bei den Wiederansbauentichubigungen rechnen, wird baburch bewiesen, daß unfere Sachverftundigen bie Forderung von 179 Milltarben auf 132 Milltarben gurlich Sorderung von 179 Milliarden auf 182 Beitliarden guruch ichrauben konnten und selbst das ist zweifellos noch zu viel Le macht den Eindruck, als ob sich der französische Auchenminder bezüglich der Weirkung der geplanten Sanktionen nicht mehr fo sieher sahle. Weder die Schweiz, noch Italien, noch die Lichenfollowaher wollen sich den Sanktionen aufchliehen, Das Deutschland beine milliarische Gesahr für Frankreich bedeutet wied anch von England oner annt. Redner glot sodann ein Ticherbollowaker wollen sich den Sanktionen anichtießen. Das Deutschland beine militärliche Gesabe sür Frankreich bedeutet wird auch von England ane dannt. Aedoer gibt sodann illebersicht über das Ergebnis der Entwaßsung zubt sodann übergind über das Ergebnis der Entwaßsung ihn nung, die gran dieselte Leiftung, die jemals ein Land vollbracht dabe. Wiedeligen nicht einmal mehr 1000 Kananen. Unter Festunger sind ohne Geschübe. Beder dat aber nur Druffellend abge rüftet. Mit der baversichen Einwohnerwehr hapart en noch. Ib der Frank der Erstückslächten, und Kickeinhaltung unferer Berpsichtungen vor Geschüberen, und Richteinhaltung unferer Berpsichtungen auch la der Antwassungsbaltung unferer Berpsichtungen auch la der Franze der Deltratung der Kriegisschaft ein ibehen wir jest vor der Aufnahme der Berbandlungen. Gegenüber dem groben politiken Deer von 60 006 Mann sind Besormlie im Often wohl berecktiet. Die Aufregung der Grenzberölkerung leigt und es mun eind 900 Mann sind Besormlie im Often wohl berecktiet. Die Aufregung der Grenzberölkerung zu beruhlten. Die Barwürfe Billiters von "ren ilonden Untrieden" sind nicht weber entlitten. Die Mitmahmen der Gewählte. Dan stimmt nicht, dem nene Indentung au beruhlten. Die Barwürfe Bewölkerung sie der Beschützen, das gestern die Antwart erbracht, das Bolen bereits seit Januar abrühte. Dan stimmt nicht, dem nene Indentung werden siet Januar abrühte. Dan stimmt nicht weber entlitten. Die Mitmahmen der deutschen Regierung sind nur darunf geeichtet, zu verhindern, das die erregte Bewölkerung sich au Institute derenkanden im Mitteldentschland haben zweitellos ergeben, daß ein Inlumment en Mitteldentschland haben zweitellos ergeben, daß ein Inlumment wer welchen der Enwisch werten der Gemisch erter und Mitteldentschland haben zweitellos ergeben, daß ein Inlumment wer geborene Fürrstung Eine Bartel Deutschland und Reitellen der Gemischland werden Fürrstung der Gemischland werden eine Gebischland werden geschland der Gemischland der Gemischland werden geschland der Gemischland de

Es besteht somit tein Arlas, ben Plan weiterer Berbandlungen mit Deutschland wegen Aufnahme von Ha beisch gehungen sallen un lassen. Im öbeigen vollziebt sich allmöhlt de im Wechtel in der Haltung der Sowietreplerung, die sich allmählich wieder den Jov derungen der Wilmirischaft anzupasien such Auch in Bung auf den Wiederausdam mölien wir in die Jackanit niche nach röckoding bl den. Reburt führt Stimmen aus bem Auslande an, ble erfermen laff n, bağ man bem beutiden a tenbpunft allmablich gerecht m meiben verfucht. (Bravo.)

Aus Stadt und Land.

Altenoteig, 29, April 1994.

Gifenbabnaffiftentenprufung. Bei ber in ben Monaten Februar bis April bs. 38 abgehaltenen Gifenbahnaffiftenten. pruffung ift für belabigt erfannt worben : Fifcher, Cottlieb von Egenbaufen. Er ift in bas Berbalinis eines Gifenbahnprat ifanten I. Rloffe eingetreten.

Bon ber Sandwerferbauf Altenfleig. Mm fommenben Conniag nachmittags 3 Uhr fi bet im Gafthaus gum Grib nen Baum babier bie orbentliche Generalverfammlung ber Sandwe ferbant Altenfteig ftatt. Außer ber Erftattung bes Rechenschaftsberichtes fur bas Geschäftsjahr 1920, Befching. foffung fiber b'e Bermenbung bes Ringewinns ufm. fiebt auf ber Tagesorbnung auch bie enbgultige Beichluffaffung über bie feit Jahren angeregte Ummanblung ber Genoffen fcaft in eine folde mit befchrantter Safiflicht und gleicheitig bamit bie Aenberung ber Firma in Gewerbebant Allenfleig. Die Bantverwaltung ift ber Anficht, bag beute bie inneren Berbaltniffe burch bie im legten Jahre erzielte bebenienbe Sarfung ber Referven biefe Umwandlung rechife. tigen. In Anbetracht ber überaus wichtigen Tagesorbnung mare ein recht gablieicher Befuch ber Berfammlung namentlich auch feitens ber auswärtigen Mitglieber febr erwanfche Derr Berbanberevifor Schumocher aus Stuitgart hat fein Ericheinen gugelogt um über alle mit ber Ummanblung gufammenhangenben Fragen Aufichluß gu geben.

Die Erwerbolofenunterftütjung foll, wie ein Berliner Blatt melbet, mit Buftimmung des Reichsfinan-minifters nach ben fur ben Binter geltenben Caben and über ben 30. April hinaus fortbezahlt werben.

- Berlängerung ber Grift jur Abgabe ber Gintommenftenererffarung. Die Frift jur Abgabe ber Gintommen- und Rapitalfteuererffarung fur 1920 ft bis 15. Mai bs. 38. verlängert worben.

Bienenguchtfehrfurfe. Bom 30. Mai bis 4. 31 ni und bom 20. bis 25. Juni veranstaltet die Burtt. Landwirtichaftstammer auger in Sobenheim und Weinsberg auch in Ellwangen a. J. Bienenzuchtlehrfurfe.
— Rachahmenswert. Die Sparkommission in

Defierreich hat eine Berminderung der Amtsautomobile beichloffen, beren Jahl auf über 200 gestiegen war, und bie auf 65 berabgeseht werben foll. Die Amts automobile follen burch einen besonderen Anftrich fenutlich gemacht werben, um einen Digbrauch fur Spagierfohrten ober bie Benutjung burch weibliche Angehörige bet Stanta ürbentrager ju berfinbern.

- And dem Strawattengewerbe. Der Berband ber Krawattenftoff-Fabritanten bat beichloffen, ben Boll für Waren, die von dem unbejetten in bas bejette Webier geben, vorlaufig felbit zu tragen, fo bag bie Berfteller bon Arawatten beim Begug ber Stoffe von Fabritanten bes nicht befesten Webiets Eingangegoll nicht zu tragen haben, und biefen, wenn er erhoben wird, ben betr. Fobrifanten in Rechnung ftellen tonnen.

Der Berband benticher Ladiabritanten, bem 190 Fabrifen angehören, bat beichtoffen, ben Bezug von Robftoffen aus England, Frankreich und Belgien, fo well irgend möglich, einzuftellen, folange biefe Lander die 50 prozentige Abgobe bon bentichen Baren aufrecht erhalten

"Wins foll bas beigen, Bullid Bernft Du benn niemals Dich manierlich ju betragen? Ift bas nun eine Spur von

Niles was ift, ift vernünftig!" fiel ihm ber Uebermut nach einem aufgeschnappten philosophischen Grundfan Rant's in bie Rebe, bann hob fie in toller Laune Die gespreigten Banbe, eine por bie andere an bas rofige Stupenaschen und fcuitt

Leiber erntete fie für biefe refpeltolofe Berausforberung nichts anderes als einen finfteren Blid und ein bedauernbei Achfelguden und hinterber fcblog fich bas Fenfter mit um gewöhnlichem Rachbrud.

Ceufgend faßte Lilli ihren Preund an bas geftidte Salb band, von welchem fich Leutnant Lettow neulich mit fo merb würdigem Lächeln erfundigt batte, ob es "felbfigemacht" mare, und fchritt, gefolgt von ben fleineren Rotern, bie nieften und prufteten, als ob ihnen ber Sand in ber Rafe figelte, bem

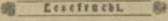
Much biefer Spaft mar ihr wieber verborben morben! Mergerlich ging fie an dem japanischen Tempel vorbet, um den auf hoben Postamenten weige Maxmorgotter tronten, und bog in die Weinlaubengange ein, in berem buntelem gaube bie Trauben fo verführerifch winften. 3hr tiefer Ber bruß hinderte fle nicht, eine Sandvoll abgeriffener Beeren in

ben Mund zu ichieben. Diefes Roftgetufte rachte fich aber bitter. Ihr junges Geficht nahm im Ru bie Geftatt einer getrochneten Pflaume an und mit einer Energie, die einem Frachtfuhrmann Ehre go macht hatte, fpie fle bie unreifen Berren weit von fich und

entiduvanb ichleunigft im Schatten ber alten Bartbaume. Graf Ulrich ging nach birfem Intermezzo wiederum schweigend im Gemach auf und nieder. Er vermochte nicht daran zu glanden, daß feine Sonne fo

plottlich untergehen und er von nun an in Racht und Finfter mis wandeln follte. Geine Goele war fo erfüllt von bem Bilbe ber Geliebten wie bas Weltall von bem himmelslicht. We hatte er fich gesehnt ben Rlang ihrer Stimme gu boren, ihr in bie tiefen, buntelen Augen gu fehauen, Die fein Bilb fo lende tenb gurudgaben. Gewaltiam hatte er fich in ben beiben letten Tagen gwingen muffen, nicht wenigstens so weit bin-über zu reiten, bis er bas alte moriche Schloß, bas feine Berle barg, zwischen ben Baumen hindurch schimmern fab. Bie beglucht und reich batte er sich gefühlt, ftolger als ein Bonia.

Fortfehung folgt.



D, maren alle Großen gut, und alle Guten groß!

Belöste Ketten.

Roman von Bebwig Ricolan.

(15)

(Rachbrud verboten.)

Den Buborenben burchfubr es, wie wenn eine fcarte De ihn vermundet batte, ein Ausruf bochfter ferlifder Erre ig entfuhr ibm. Er fprang auf und lief im Zimmer bin um ber; in feiner Bruft fcbien ein Sturm gu toben. Er ben gie bie Lippen als ob er etwas fagen wollte, aber er brudde fein Wort hervor.

Die Graffin fab es, Angft und Schmers hielten fich bie ABage in ihrem Bergen, und feufgend brachte fie ihren Bericht Bu Cinbe.

Deine Gebanten find mirr und verftort," fcblof Brigitte pon Tistar, aber bas eine fuble ich und weiß es gang gewift, ich werbe mich mein Lebelang als Ihres Sohnes Braut bes ir ien, Lieber würbe ich mich langfam zu Tobe martern In n, als eine andere Gemeinschaft, als bie feines Ramens mit meinem Better einzugehen; niemals, ich fcmore es, werbe ich bem Manne angehören, ber mir nichte als ben tiefften Mb, ben einflößt."

"Gble Menichen, ju benen bas Mabchen mit ihrem Rarfen Bergen gehort," fügte bie Spreiherin mit einem forgenren Blid auf ben ichweigenben Sohn wie gu fich felbft mier een. Warum munte biefes herrliche Gefchopf foldem Su boben entmachjen? Eine weiße Lilie auf einem Rehricht-

erichopft lebute fie fich nun in ben Gin gurud und frie mit bem Spigentuch mehrmals fiber Stien und Angen. Bunberbar find bie Geschicke ber Menichen; wunderbar Latfache, bof fich faft baffelbe Schidfal in berfelben lie nach geraumer Beit wieberholte.

Uriche Mintter verftant ihres Cohnes Schmerz wie felten

e felbit bie geborene Fürstin Wreijenflan batte in ihren o abnliche Bergensfrifen ju befampfen gehabt. Damais fcone aber blutarme Graf Burgmeifter, beffen Beüber und über verfchulbet mar, aus bem frangofifchen heimfehrte, bewarb er fich bei ihrem Bater um ihre Seine Anmasung wurde ftolg gurudgewiesen, und erft noeijährigem topferen Aushorren, nachdem plotlichen bes alten Fürsten, der seine Tochter zur Erbin aller reichen Besittlimer machte, lächelte ihnen bas Glud, ie beutlich ftand biefe schwere Brufungegeit in biefem lid por ihrer Geele. Gie batte am Enbe ihre beigen e erfüllt gefeben, aber ihr Cobn? Gur ihn war alles verten in für ihn gab es feine Soffmung, er mußte feines Bebeite fconftes Glind hingeben filt einen anderen.

Bie fchmer und unbarmbergig ift boch gumeilen bas Beben! In bas Schweigen, bas im Bimmer berrichte, flang unvermntet wie ein haglicher Difton vom Garten ber ein umb. nbiges Toben.

Souten Billi ließ ihrer geheimmsvollen Drohung von porter die Lat folgen; fie jagte, alle Geifter losgetaffenen bes wartens baber, neben fich ben großen gelben Leonberger, an ber Tete einen weißen Terrier und im Gefolge bas gufammengeloppeite Tedelpaar, welches fich beim tollen Banf ein Mal fiber's andere überichlug. Obgleich bie Bunde aufs fraftigfte in den verschiedenften Tonarten bellten, trieb Lillis belle Stimme fie noch ju einem mabren Fenereifer an.

Graf Ulrich und feine Mutter empfanden in ihrer jeftigen beprlmerten Stimmung Diefen Sollenfpeltatel boppelt peinlich. Unwillig ichatteite bie Grafin bas Saupt und erhob bie Sand, um bem Gobn ein Zeichen zu geben, als biefer, ihr gupor-Tommend, feben bie Jaloufie aufgog und bas Fenfter offnete. Er ließ einen lauten burchbringenben Bfiff ertonnen.

Die Dunde hielten bei dem bekannten Zeichen sosort in ihrem rasenden Wettlauf inne und gruppierten sich schwanzroedelnd und die Zunge weit zum Maule herausbängend um die zarte Gestalt ihrer Anstisterin, die geschweidig wie ein weißes Känden unter ihnen stand. Sämtlige glänzende Mugenpaare richteten uch gwar fchulbbewußt aber wenig remmutig jum Genfter bin.

Lillis junges Schelmengeficht gudte, es glübte wie ein Pfingftroschen. Raffe und jener Eigenwille fpruhten barans bervor, ber immer am liebften bas tat, mas ihm behagte. Die Gruppe mar fo allerliebit baft ber Label bes Brubers

LANDKREIS 8

Berlängerung der Kündigungsbestimmungen Schwerheschibigter. Das Reichsarbeitsministertum fcreibt uns: Bielfach ift die Auffassung verbreitet, die Beflimmung bes Comerbeichabigtengefeges vom 6. April 1920, nach ber ju Runbigungen Schwerbeichabigter bie Buftimmung ber Sauptfürjorgeftelle erforderlich ift, werbe mit bem 30. April 1921 außer Kraft treten. Dieje Anfdimming ift irrig; eine weitere Berlangerung burch eine Berordnung bes Reichsarbeitsminiftere wird noch in biejem Monat erfolgen.

- Lebensmittelfendungen aus Ungarn. Der ungariiche handelsminifter bat gestattet, bag die Menge bon Lebensmittelfenbungen, Die ohne besondere Aussuhrerlaubnis nach Dentichland geben burfen, von 1 auf 5

Ra erhobt mirb.

nek

btib.

tebt

else.

tiet-

amg

entr

胁

ndi

rtt

mi-

dnb

thin

eten:

nal#

RIBO

Ber

t th

e fa ltcc+

t in

eins

Stuttgart, 28. April. (Streit?) Der Schiedsmannifche Angestellte wurde von Arbeitgebern und Arbeimehmern abgelehnt. Einigungsverhandlungen im Arbeitsministerium blieben erfolgfos. Gine Berfammlung ber Angeftellten iprach fich mit Mehrheit fur bie Arbeitenieberlegung pach bem 1. Mai aus. Doch burfte bas fepte Wort noch nicht geiproden fein.

Der Streff ber Schufter wurde burch eine Ginigung

bor bem Cdrichtungeausichuft beenbet.

Brufung. Die Eifenbahnaffiftentenprafung haben 189 Ranbibaten bestanden. Sie find in bas Berhaftnie von Gijenbahnpraftifanten 1. Rlaffe ein-

Leonberg, 28. April (Cinbruch.) In Sei-Stg." melbet, in einem Bauernhaus 4000 Mart gefoblen. Die Kommoben und Raften waren gewaltfam

exproduen.

Badnang, 28. April. (Berhaftung.) Laut ,,Roberbote" ift ein Lofomotivführer aus Crailsheim unter bem Berbacht, in ber Rabe von Murrharbt in vier Fallen an Mabden, Die jum Konfirmandenunterricht gingen, ichwere Berbrechen begangen gu haben, verhaftet worben.

Gmund, 28. Apri' (Anfier Berielgung.) Der fruffere Leiter bes Lebensmittelamts, Gebhart, wurbe burch Beichlus ber Straffammer Ellwangen außer Berfolgung gefest. Die beinabe ein Jahr mahrenbe Boruntersudung hat feinerlei Anhaltspunfte für bas Bor-

liegen einer ftraibaren Sanblung ergeben.

Tübingen, 28. April. (Ctuben te nheim.) Am 25. April wurde hier bas neue Stubentenheim im friiberen Gufthof Bring Rarl, das Wert bes Bereins Tilbinger Studentenhilfe, eingeweiht. Das porbilblich eingerichtete Saus bietet reichlich Raum, um taglich mehr als 600 Studenten Mittag- und Abendessen zu verabreichen, es enthält auch Gesellschaftszimmer, Leferaume, Un-terrichtsfäle usw. Bei der Abendseier wurde dem Borftand bes Bereins, Brof. Dr. Degler und brei anweienben Damen ber Quatermiffion, die ihre Speisungen jortfepen werben, burch Stub. Reibel ber warmfte Dant

ber Studentenschaft ausgesprochen. Nottenburg, 28. April. (Das 8. Schutjahr.) Der Bericht des Schularztes des Oberantisbezirfs Rottenburg 1920, Oberamtsargt Dr. Cdymibt, fagt u. a .: Dit jebem Jahr tomme ich mehr zu der Uebergeugung, bag bie Einichulung mit 6 Jahren gu frub ift. Deines Grachtens follte fein Rind por bem 7. Jahr gur Schule im Intereife feiner forperlichen Entwidlung unt ber freien Benütjung feiner Glieber, aber auch ber beife ren Reife ber Berftanbestätigfeit. Es mare viel ver nünftiger, vom 8. Schuljahr abzuseben, die Rinder nur 7 Jahre lang vom 7.-14. Lebensjahr zu ichulen unt pvar in fleineren Klassen. Es wurde dunn ficher mit 7 Jahren soviel, wahricheinlich mehr erreicht als jet mit 8 Jahren. Dabei ware bie forperliche Entwidlung bes Kinbes weniger gebemmt und Lehrer und Schiller wurden leichter tun und raicher jum Biele tommer und mubelofer. Dab jest die erfien Abschnitte ber Schule Bu einer Art Spielbetrieb ausgeftaltet werben job Ten, in ber gang richtigen Ertenntnis, bag biefe fieiner Rinder eben ju nichts beiferem taugen, ift ebenfalle alid; bieje Art bon Beichaftigung gehort eben nich in bie Edule, bagu find bie Rinberichulen ba; und noch beifer ift es, die Rinder in der Entwidlung moglichft lange ber Freiheit und bem forperlichen Ungebunbeniein zu fiberlaffen.

(Megimentoju)ammen. tunft.) Um Conntog ben 5. Juni 1921 findet in IIIm eine Regimentegnjammentanft ehemaliger Angehoriger bes Landw.-Ini.-Regt. 125 ftatt. Auswärtige Ra-meraden wollen fich ipateftens bis 2 .Mai 1921 an Ramerad Friedrich (1 x 2 - - " Weiesbadgaffe

29, menben

Rarier he 20 Mpail. Bor Der Stautammer panben g pern ber Galvanijent Richard Jaifer aus Botmang bei Stuttgart, Die Telegraphiftin Afara Ropp quo Stuttgart und die Schneiberin Jovita Do 11 aus Bjorgbeim wegen ichweren Diebstahle. Die Straftaten bangen Aufammen mit bem Maubmordverfuch gegen ben Juwelenhandler Roldlau in Bforgheim, weswegen ber Arbeiter Bimmermann bereits vom Schuurgericht mit 4 Jahren Gefängnie abgenrteilt morben ift. Die Ropp und Do 11 hatten noch weitere Berbrechen beabiichtigt, u. a. Die Beraubung ber Stationsfaife auf bem Beftbahnhof in Stuttgart und einen Diebstahl bei bem Raufmann Rothidilb in Bjorgheim, die aber burch bie Berbaltung ber vier Beteiligten nach bem miflungenen Ginbruch bei Bloidflan vereitelt wurden. Die Straffammer verurteilte die Ropp und Moll, die die Plane ausgehedt und Zimmermann und Jaifer ju der Tat überrebet hatten, zu je 1 Jahr 6 Monaten Buchthaus, ben Jaifer gu I Jahr Gefängnis

Craifsheim, 28. April. (Gelbbiebftahl.) Dem Danbler Auguft Blant von Unterbenffielten murben aus feinem Bimmer im Gafthaus gur Gijenbabn in Budloe burch Einbruch eine Feldpoftichachtel mit 25 000 MR. und eine Leberbrieftafche mit 1600 Det aus einem ber-Ichloffenen Roffer geftoblen.

Ellwangen, 28. April. (Begnadigt.) Der megen Raubmords vom hie igen Schwurgericht jum Tob verurteilte Bader Steible von Befthaufen vurbe gu lebens-

länglichem Buchthaus begnabigt.

Rottweil, 28. April. (Gubne für einen Darb.) Der Rotariatstanbibat Erwin Riele and Begingen bat im Dezember vor. 38. auf ber Etrafie Balingen-Engftatt ein Dienstmadden, ju bem er Begiehungen unterhielt, erichoifen. Das Schwurgericht verurteilte ifin wegen Totidilage gu 8 Jahren Buchthous und 5 Jahren Ehrverluft. Der wegen Morbs jum Tob vernrteilte Tritotweber Gigen Raftle von Mefftetten, Da. Balingen, murbe

gu lebenslänglichem Buchthaus begnabigt.

111m, 28. April. (Brennenbes Auto.) Auf bei Strafe gwifden Rieberhols und Itzelsburg geriet ein mit Beifwollmaren belabener Lafttra twagen ber Firme Rorpel in Rempten in Brand. Bis Silfe tam, war bie Labung famt Laftwagen größtemeils verbraunt; was noch übrig blieb, wurde gestohlen. Der Magen war nach Stuttgart bestimmt.

Rach ben Feststellungen bes baberifchen Bahnamts mer ben größere Mengen von Giern unter falicher Angabe nach Burttemberg geschmuggelt, wo bie Preise erheblich

Bermischtes.

Karlop-Positiempel, Mit Genehmigung der Reichspost vermendet das Bad Würishofen zur Seier von Knelps bunderts
tem Gedurtving einen Zubildumsstempel mit einem Doppeltreis,
Der änzere Kreis trünt die Umschript "Hundersphiehreier Knelppa
in Sad Wörishofen Id., 15., 17. Mal 1821." Im inneren Kreis
kehr oben "Ind Wörishofen". Unten befinden sich drei Sterne
und im Querbalden ist dan Bolistempeldatum angebracht.
Die dentiche Flagge. Der Berband deutlicher Bereine in Urnguen bar an die Keichsregierung den Ersuchen gerschet, zu
verenlassen, daß die ichwarzweihrote Flagge wieder Reinstlagge
werder, alle Deutlichen im Ansland seien in diesen Monsten planktDie Kallteistunde in Berlin ist in den legten Monsten plankt-

Die Boll eiftunde in Berlin ift in den legten Monaten plinkts Die Kolleitunde in Berlin ist in den tegten Itomaten plantstig um 11 Uhr vachts eingehalten wochen — abgeschen natürlich den geheimen Rochilokalen. Das be-rithmie Berliner Nachteleben ist tot. Aber viele, namentlich die Gasiwirte, honnten sich nur schwer in das Polizeigebot schicken. Sie münschen eine Aenderung und sehen ihre Hossinag auf den neuen Minister des Innern dominikuns. Es wird u. a. der Borichig gemacht, die Galthütten wieder ganz frei zu geden, aber non den Gasten, die nach 11 oder 12 Uhr nachts Lokale bestuchen oder sich dort noch ausgalten, eine Nachtsteuer zu ersehen.

Bennbillftung. Auferhalb bes Ories Greibalben (B.M. Gunburg) murben in ber Racht eine 1800 Saufen Sols, monon feber annahernb 1000 Wellen guble, und 5 Rlafter Scheltbolt angegundet und vollftandig eingefichert, wodurch ein Ocho-

den non 25000 Mit, verursacht murbe, Gelenchter Bahn anber, Ber bewassinete Riluber hielten am bellen Tag einen Bersoneung gwischen den Stationen Stawenhih ind Kondrein (Oberichtelten) an und tombten aus dem Postua en ver Portfäcke mit 5 0 100 Mark. Drei der Räuster enticemen, der vierte warde ergrissen und von den Keisenden unt der Stelle totgeschlagen.
Die Geburtengahl in England (Bereinigten Königreich) ist in Der fehten Beit flore verrachnen. In den erften brei Mo-

Der fehren Beit ftart gurucigegangen. In ben ersten brei Mo-naten 1921 wurden 60'000 Rinder weniger geboren als im Borjahr. Das ist die niedrigste Geburtengahl feit 1872, Jehn vom Dundert der Sänglinge find gestorben.

Die Peft in der Mandichurei.

Die Pest in der Wandschielen.

Under das Auft eine des schwarzen Tods in China wird der "Deutschen Tageszeltung" aus Shanghal gescheiben: Im Rossden Chinas ist vor einigen Mona en die gesährliche Lunge no pest ausgebrochen und sie breitet sich in der von der Hungerstat geschwäckten Landbevölkerung immer weiter aus und nimmt mit den Scharen der Flüchtenden den Weg nach Süden.

Der Ursprungsberd der Seuche liegt diesmal in dem Winkel, wo Mongo'et, Mandschurei und das russiche Baldalgebiet zusammenstohen. Ischen hat dort der Bürzerkrieg gewütet, ihm solgte der Hunger und dann die Best. Schon im Ohtober kamen verdächtige Nachrichten! Ein Deeresbesch! des Atamans Semenow, der damals noch Transdaltallen bescht dies Atamans Semenow, der damals noch Transdaltallen bescht dies, das siest darant schumkliere dei Todesstrase. Das siest darant schlieben, das die Pest unter diesen Belgtieren ausgebrochen war. Dann siesen Best unter diesen Belgtieren ausgebrochen mar. Dann siesen Best unter diesen Belgtieren ausgebrochen sie Dann sie den Bagern mildeles den Belg abstressen ausgebrochen sie Dann sie best diesen Belgtieren ausgebrochen sie Dann sie Bagern mildeles den Belg abstressen berachte laffen fich von den Jagern mubelos ben Belg abftreifen, aber bas billige Belgwerh wird mit dem Leben ber Inger begahlt, Die Lungenpest breitet fich mit ber gunehmenden Winterhalte

die Lungenpest breitet sich mit der zunehmenden Winterkälte inemer weiter aus und ichwindet erst mit dem Cintritt der wärmeren Jahrenzeit. Die vor den Bolichemisten zurückweichenden Truppen Semenows trugen die Best nach der Man der sol an die schen Truppen Semenows trugen die Best nach der Man der sol an die seinert der Kodlengruben von Ofchalial Nor, sowie in den gleichfalls übersälten russischen Flücklichen der dimeiligen Mandschuria guten Nahrboden sond. Neden delfen beiden Deten sind Izikan und Harboden sond. Neden delfen beiden Deten sind Bistane und Harboden sond. Neden delfen beiden Deten sind Bistane und Harboden sond unstätzte Unsählichelt der chinstichen Behörden unerwarteten Errignlissen gegenüber. Die russische Verwartung in der Elfendahnsone versähre über eine reihe Ersehrung in der Bedämplung der Best and dem Mahr beite der keine Macht, wiele durch utlich ern denn den Harboneren der sich nelischen Republik von denn den Sonet des Anderen verhänden der Stein Macht, wiele durch utlich ern denn der die diverlischen Republik von 25. September 1920 dat Ihnen alte Macht genommen und die divelischen Sesunten verhindern die Durchsschung aller sentigen Borbeutzungsmaßergeln, Keine Absperrung werd geduldet, beine Beobachtung, so den russischen Durchstührung aller sanitären Vorbeugungsmaßeregeln, Keine Abssperrung wird gedutdet, beine Beobachtung, so den russelchen Sanitätern werden die Leichen an der Pelt verstorbener Chinesen abgenommen, die donn nicht verdrannt, sondern in Gruben geworfen werden, wo die Betiler sich die Lumpen der Versporbenen hosen und die Hunde und Schweine das Fielich. Dit es ein Wander, daßt unter soichen Verhältnissen die Jahl der täglich gemeldeten Fälle in Nardin selbst auf über 100 gestiegen ist und wiedes Fälle werden verheimlicht!

Reden den Chinesen sordert die Best auch unter der russischen Bewölkerung zahlreiche Opfer, woo aus den ungünstigen Lebensverhältnissen zu erklären ist, unter denen sen gezwungenermaßen leben. Eine eigensümliche Abweichung im Verlauf der Kranitheit zelgt sich darin, daß eine Lähmung der Atmungsvorganze

Magen leben. Eine eigenlantige Abbertang der Atmungsorgane meit feltener auftreten foll, als eine Lähmung der Atmungsorgane weit feltener auftreten foll, als eine Lähmung des Darms, Urbrigens sind alle Fälle bisher tödlich verlaufen. Jur Berhinderung der Ansteckung hat sich das Tragen der Pestmasken bewährt und die japanischen Besahungstruppen sind durchweg

mit folden Mashen ausgerüftet.

Mus bem Gerichtsfaal.

I Ro'tweil, 28. April. Bei bem geftrigen Urteil über ben Ronbuberfoll in Dornfteiten muß es richtig beigent Friedrich Stoll murbe ju 2 /a Jahren, Burfter ju 2 3abren 4 Monaten Gefangnis (nicht 1 Jahr) verurteilt.

Handel und Verkehr.

Freudenfladt, 28. April. (holgerlofe) Fur zwei Siammbolgoertaufe ber ftabtifchen Balbinfpeltion murbe bei einem Ausbot von 18 732 Dit. begw. 47 115 Dit. ein Er-58 von 41 190 DRt. begin. 103 654 DRt. = 220 Progent ber Forfipreife erzielt. Bwei Forchenftammbolgveifaufe er gielten bei einem Munbet von 56 043 Dit, begm. 167 030 Mart einen Erist von 125 011 Dit. bezw. 378 269 Mart im Durchichnitt 225,5 Brog. bezw. 226,5 Brog. ber Forftpreife.

Stuitgart, 2a. April. (Schlachtviehmarut.) Dem Donnerstagmartit am Behr und Schlachtof waren zugeführt: 198. Ochfen, 12 Ballen, 2.0 Jungbullen, 224 Jungrinder, 430 Kübe, 206 Kälber, 448 Schweine. Erlöft wurden ihr 1 It. Lebendaemicht: Ochfen erste Qualität 640-710, zweite 450-600, Bullen erste 510-52" : e 410-500, Jungrinder erste 650-700, jweite 542 90, dritte 440-400, Köhe erste 500-600, zweite 150-470, dritte 200-200, Kalber erste 700-760, zweite 630 its 690, dritte 5 0-600, Schweine erste 1040-1090, zweite 970 its 1000, britte 830-950 Mil. Berians des Mankter: langfam,

Legte Nachrichten.

282B. London, 28 April. Reuter erfahrt, bog bie frangofifche Regierung ben frang. Botichafter in Bafbington aufgeforbert ta'e bas Stoatebepartement bavon in Renntnis gu feben, bag fie bie legten benifden Borfctage meber bill ge noch in ihnen bie Grundlage für ein mögliches Hebereintommen erbliden tonne.

Der beloiiche Minifter bis Mengern, Jafpar, hat bem Reute ichen Bureau mitgeteilt, bog Beigien ben benifden Borichiog nicht eismal ber Grott rung wert halte.

BIB. London, 28. April. (Reuter.) 3m Unferhand ertid ie Llon b George, er bebaure febr, bag bie benifchen R parationsvorfclage burchans nicht gufriebenftellenb

BIB. London, 29. April. 3m Unterhaus erffarte Llond George, was bie genauen Plane für Die Befegung betriffe, fo murben biefe augenbiidlich von ber Ronfereng ber alliterien Cochveri andigen gepruit und beren Berichte murben ber interalliteiten Ronfereng am Connabend unterbreitet werben. Liond George betonte bei ber Debatte bie Anficht ber enge li chen Regierung, bie bobin gebe, bog, menn bie bentichen Doifchlage unbefilebigenb finb, England gur Afrion verpflicht i fein murbe, foweit bas menfalifche Roblengebiet

in Betracht tomme. DEB. B elin, 29. April. Wie bas Berliner Tageblatt" mitgufeilen weiß, berifct in Berfiner biplomatifchen Reifen bie Muff. ffung vor, bog bie Ausfichten einer amerif. Bermitilung in ber R paraitonsfrage winig gunftig feten. Es murbe als ungmeifelhalt angenommen, bag Biafibent Durbing und bie ameritanifche R gierung ben lebhaf en Wunich boben, jur Beilegung bes Rorfi fis und gur Berbis berung ber Bewalttot beigutragen. Es fcbeint auch giemlich ficher, bog in Wofbing on ber beutiche Borichlag für eine mogliche Bertanblungsgrundloge gehalten merbe, obwohl man in einigen Bur fien eire figrere und bestimmtere Foffung gewunicht taite, mas ju Rudfragen in Berlin Berar leffung geber burfie. Dasepen mirb begmeifelt, ob bie ameritanifde Regierung angeftats ber abiehnenben baliung ber fraugofiiden und auch ber englifden Regierung ihre bantensmeiten Bemahungen wird jum Groig führen

2929. Jur birnd, 29. April. Geftern fanb megen ber Bogener Genalitet eine große Protefiverfammlung ftatt, woran bie Beitieter ber Tiroler Bolfepartei, ber Tiroler Landesregierung und bes Inneberd't Gemeinderats, fomie ber Grofben ichen Bo lepariet feilnahm. In einer einhellig argenommen m Entichtefjung weiben alle Bo ter, Freund und Beind, fowie bas Weitgem ffen gu Beugen ber Bogener Binitat und ber unumftoflichen Wahrheit aufgerufen, bag Sabtirol nichte anderes als eine Rolonie, ein zweites, Eripolis, fei und bag bas in Boten geichebene Unrecht noch Gubne ichreie. Un ben Bafibenten ber Bereinigten Gaaten murbe burch Bermitilung bes amerit. Beichat birdgers in Bien ein Telegramm gefandt, morin ber Unbreat Sofer Bund bie Unfrage an ten Brafibenten richtet, mas Amerifa ju tun gebente, um Guntirol in ben Genug bes Gelbftbeftimmungs echtes, für bas Amerita gefampft babe", gu feigen und bie Bieber vereinigung bes oute nanberger ffenen Rord. und Gabtirols cheftens berbeiguführen.

BEB. Remno, 28. April. Geftern Nachmittag brach bier ein Gregt mer aus, bas etwa breifig Saufer ganglich ger o te. Dreibunbert Familien finb obbochtlos. Der Sachichaben ift roch nicht festgeftellt. Drei Menichen find ums B ben gefommen.

282B. Berite, 29. Mpril. Der "Berliner Lotalangeis ger" melbet aus Corftionia, bag eine augerorbentliche Sigewelle über Ro beuropa geht. Geftern murbe in Chtiftiania eine Emperatur von 24 Grab C. lfius gemeffen, nur ein Grab weniper als bie Sochfttemperatur im Commer. Die Stabtleute flüchten in bie fühleren Berge binaus.

Mutmahliches Beiter.

Die Luftbrudverteilung bat fich nicht geanbert. Am Freitag und Cambiag ift milbes und trodenes Better au

Brud und Berlag ber IB. Riefer'iden Buchbruderei Mitenfietg. Gur bie Schriftle tung verantwortlicht Lubmite Paul.

Umfliche Bekanntmachungen.

Bieb. und Comeinemartt in Bilbberg.

Far ben Marti am 2. Mai 1921 gelten folgende Bor-

- 1. Mins Spert- und Beobndinugsgebieten barfen feine Riauentiere gugefahrt werben.
- 2. Far alle gum Marft gebrachten Rlauentiere find Urfprungszeugniffe beigebringen. Diere, für bie folche Beugniffe nicht beigebracht find, wechen nicht zugelaffen.
- 3. Biebhanbler haben tierargiliche, Schweinehanbler amistierargtliche Gefundheitiszeugniffe beigebringen.
- 4. Alle gum Markt gebrachten Tiere muffen vor bem Auftrieb burch ben beamteten Tierarzt untersucht werben. Bor biefer Untersuch mg und außerhalb bes Markiplages barf ein Danbel, b. h. ein Feilbieten, An- und Berkauf ber Tiere, nicht flatistiaden.
- 5. Berfonen aus verfeuchten Orien burfen ben Martt nicht befuchen.
- 6. Der Schweinemarkt beginnt um 7 Uhr, ber Rinbviehmarkt um 71/2 Uhr.

Richteinhaltung biefer Borschriften wird bestraft. Buwiberhandelnde werden außerbem vom Marft gurudgewiesen. Ragold, ben 28. April 1921. Oberamt: Mang.

Giuteilung ber Impfbegirte.

Bufolge Beschluffes bes Bezirksrats bilbet heuer jebe Gemeinde einen Impsbezut mit Ausnahme von Attensteig-Dorf, bas der Stadigemeinde Altensteig, und Gaugenwald, bas der Gemeinde Wart zugeteilt wird.

Ragold, ben 28. April 1921.

Oberamt: Mang.

Volksschule Altenfteig.

Die Sommerschule beginnt am Montag ben 2. Dat um 7 Uhr morgens.

Die Reulinge find in bas oberfte Schulhaus zu bringen ober zu schiefen und zwar vorerft die Anaben um 8 Uhr, bie Mabchen um 10 Uhr.

Den 28. April 1921. Go. Boltsfoulrettorat: 3. 2. Jetter.

Rleinkinderschule Altenfteig.

Renanfuahme von Lindern, welche bas 3. Lebens jahr gurudgelegt haben, Montag ben 2. Mai, vormittage 8 Uhr.

Stabtidultheißenamt.



Smwarzwald - Drogerie Altenitela Telefon 41

empfiehlt

RAD-JO

ein Segen für werbende Mütter für leichte und schmerzlose Entbindung,

fowie samtliche Artikel für Wöchnerinnen, Sänglings- u, Krankenpflege.

Ratten

Maufe, Feldmäufe, Schwaben, Ruffen, Bangen vernichtet garantiert rabital "Coldin" vollftanbig neuesBerfahren. hife in allen fallen. Unschäolich für Daustiere.

Breis Dt. 15.— 25.— 35.—.

Sofort gu begieben burch Chem. Bab. Rnobe & Co. Manfter i.B

Bas jeber Stenergabler fennen muß !

Gesetz

anr Menbernng bes Gintommenftenergefehes.

Bom 24 Mars 1921.

- Breis Mt. 1.20. -

Abzüge

bei ber Gintommenftener.

Alphabetische Busammenstellung ber wichtigften Abguge bei ber Eintommensteuer-Beranlagung.

Bon 3. Rleinau,

Rach ber Rovelle vom 24. Mary bearbeitet und mit Steuerberechnungen verfeben.

--- Preis Mt. 7.-

Bu haben in ber

W. Riefer'schen Buchhandlung, Altensteig.

Mai-Markt am Samstag, den 30. April in Freudenstadt

Wir bieten in allen Artikeln grosse Auswahl zu neuen billigen Preisen bei besten Qualitäten



G. D. Bernhardt

Bekleidungs- u. Aussteuerhaus Freudenstadt

Größtes Kaufhaus des Schwarzwaldes für Aussteuern · Betten · Wäsche · Trikotagen · Damenbekleidung Manufaktur - Mode · Kurzwaren · Kleiderstoffe · Buxkin

Ucberberg.

Am Sonntag den 1. Mai, abends 8 Uhr hält der Männergesangverein Ueberberg im Gasthof zum Hirsch in Heselbronn sein

2. Stiftungsfest

verbunden mit Theater, Gesang und Vorträgen, wozu freundlichst einladet der Ausschuß.

ك به بری و به بری می می

Radf.-Perein Altenfleig.



Monatsversammlung

im Botal.
Dasfelbft enbgultige Anmeldung jur Beitpweisfahrt nach Deningen.

Der Borftanb.

Mitenftelg.

Speise-Zwiebeln

find wieber eingetroffen bei Chr. Burghard fr.

Altenfteig Dorf.

15 gentner



vertauft

Shreiner Beiffer. Ein befferes

3immerbuffet

gibt ab ber Obige.

Far foliben jungen Mann wird möbliertes

Zimmer

in gutem Saufe möglichft mit Penfion gefucht. Ungebote unter F. G. 21

Angebote unter F. G. 21 an die Geschäftsftelle biefes Blattes erbeien.

Mitenftelg.

Derjenige, welcher meine

Schaufel in Benützung bat, wird gebeten, mir biefelbe gurud-

Jafob Scid.

Allen Freunden und Befannien, von benen ich perfonlich wich nicht verabschieben konnie, ruse ich auf biesen Wege ein herzliches

Lebewohl

gu. Benjenigen, die mir in so sehr liebenswürdiger Weise gu meinem Fortkommen behistlich waren,gilt das Bort Matth. 7 5

Frang Bed, Frifeur.

Mitenfteig.

Mädchen

das tochen kann f. Bormittag zu ti. Familie gefucht.

Bu erfragen bei ber Beichafteftelle be. BL

Saubere

Bettbecke

(Feberbett) zu kanfen gesucht.

Ber? - fagt bie Geichaftestelle bs. Bi.

Beschlechtsträgbeit b. Cieren

wie Ziegen,Schweinen,Kühen, Pierden usw. behebt prompt Dr. Buflebs Mutpulver.

Zu haben bei: P. W. Gutekunst, Schwarzwald-Drogerie, Altensteig.

Berned. 12 Stild junge

Gänse

fann abgeben

Miller Seib.

Altenfteig.

Denjenigen Mann, welcher am Dienstag Morgen furz vor 7 Uhr mir meinen

Hund

(Rattenfänger) ohne jeben Geund exschoffen hat, möchte ich bitten, sich schnellftens bei mir hierüber zu äußern, anbernsalls erfolgt Anzeige.

FriedrichSchaible.

Siatt Rarien.

Berned.

Hochzeits-Ginladung.

Bur Feier unferer ehelichen Berbindung beehren wir uns, Berwandte, Freunde und Befannte auf

Dienstag, ben 3. Mai 1921 in das Gafthaus 3. Waldhorn in Berneck freundlichft einzulaben.

Rari Weik

Gobn bes

+ Chrift. Writ

in Berned.

Ratharine Wurfter

Tochter bes John Barfter, Birts in Berned.

Rirchgang um 1/,12 Uhr.

Zur Anfertigung

von

Verlobungskarten Hochzeitskarten Visitkarten

empfiehlt sich bestens die

W. Ricker'sche Buchdruckerei
Telefon Nr. 11 Altensteig Telefon Nr. 11

Egenhaufen.

Fertige Schürzen

fdwarz, weiß und farbig

in schöner Auswahl empfiehlt

I. Raltenbach.

Altenfteig.

Wasserglas

gum Giereinmachen

ift ftets frifch unb billigft ju haben bei

Fritz Bühler jr. **Gesangbücher**

28. Richeriche Buch.

Schildmühle.

Gin Paar schore, starte



hat zu verkaufen (werben auch einzeln abgegeben)

Chrift, Reinhardt.

Bon ber Firma Schwarzwal -Drogerie Altenfteig liegt heute ein Profpaft über "Erbkraft" bie Deilerbe bei und empfehlen wir benfelben zu besonderer Beachtung.

